



## Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht für seine Forschungsabteilung „Kommunikations- und Wissensdynamiken im Raum“

ab dem **01.04.2019**

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter  
(Teilzeit 50%, Verg. Gr. TV-L E13)**

zur Durchführung des Projekts „Transformation von Prozessen und Infrastrukturen zur Gestaltung von nachhaltigen, integrierten Logistiksystemen im Berliner Holzmarkt Areal (Stadtquartier 4.0)“ (<https://leibniz-irs.de/forschung/projekte/projekt/transformation-von-prozessen-und-infrastrukturen-zur-gestaltung-von-nachhaltigen-integrierten-logist/>). Die Stelle ist an die Laufzeit des Projektes bis Ende Januar 2020 gebunden.

Stadtquartier 4.0 ist ein Verbundvorhaben mit vier Partnerorganisationen unter der Leitung von LogisticNetwork Consultants GmbH (LNC). Es wird durch das BMBF im Rahmen der Fördermaßnahme „Nachhaltige Transformation urbaner Räume“ gefördert. Das IRS-Teilprojekt fragt, wie die Übertragung eines am Beispiel des Holzmarktareals entwickelten Modellvorhabens auf andere Städte gelingen kann. Es untersucht im Rahmen einer Delphi-Expertenbefragung, unter welchen infrastrukturellen, logistischen, planerischen, kommunikativen und partizipativen Bedingungen sich Ideen wie das Logistikmanagement, Mikro-Depots, lokale Warenkreisläufe oder Sharing-Systeme räumlich ausbreiten können.

### **Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers zählen:**

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer bundesweit angelegten standardisierten Delphi-Expertenbefragung;
- Vorbereitung und Durchführung von Projektbesprechungen am IRS und im Projektverbund; Kooperation mit den Projektpartnern;
- Mitwirkung an Workshops und an der Politikberatung des Projektverbunds;
- Präsentation von Ergebnissen auf (internationalen) Konferenzen;
- Erstellung von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen (darunter in – international – referierten Zeitschriften).

## **Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes oder kurz vor dem Abschluss stehendes Promotionsverfahren in einer für die raumbezogene Sozialforschung relevanten Fachrichtung (z.B. Soziologie, Kulturwissenschaft, Humangeographie);
- umfangreiche Erfahrungen mit standardisierten Befragungen (möglichst mit Delphi-Verfahren) sowie mit statistischen Analysen (mithilfe von SPSS);
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung und der Stadtquartiersforschung;
- selbstständige Arbeitsweise;
- Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie Teamfähigkeit;
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (in Deutsch und Englisch).

## **Erwünscht sind:**

- Kenntnisse im Bereich Politiktransfer;
- Interesse an qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung;
- Publikationen in (international) referierten Zeitschriften.

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit dem Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen und unter Angabe der Kennziffer 3119 in *einer* PDF-Datei, max. 2 MB, per E-Mail bis zum 24. Februar 2019 an:

bewerbungen@leibniz-irs.de  
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)  
Personalstelle  
Flakenstraße 29-31  
15537 Erkner  
(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen bitte an: Gabriela Christmann, Tel.: 03362/793-299, E-Mail: Gabriela.Christmann@leibniz-irs.de

Erkner, 11.02.2019